



# Swico ICT Index

Einschätzung der wirtschaftlichen Entwicklung für das vierte Quartal 2021

**SW/CO**

# Inhaltsverzeichnis

**Management Summary**

**03**

**Überblick**

**04**

## Impressum

### Herausgeber und Initiator

Swico

© 2021 Swico

Alle Rechte vorbehalten. Die Verwendung, Bearbeitung, Übersetzung, Vervielfältigung und Verbreitung des Werks sowie dessen Teile oder Abbildungen in irgendeiner Form, z.B. durch Nachdruck, Fotokopie, Mikrofilm, Speicherung auf Datenträgern oder Herunterladen von Netzwerken ist nur mit Quellennachweis und vorgängiger schriftlicher Einwilligung des Herausgebers gestattet.

Verkaufspreis: CHF 297.– exkl. MwSt.

Lieferung: im PDF-Format

Bezug: [www.swico.ch/ict-index](http://www.swico.ch/ict-index)

Wir wünschen den Leserinnen und Lesern erkenntnisreiche Lektüre und bedanken uns herzlich bei allen Entscheidungsträgern der ICT-Unternehmen für ihre wertvollen Beiträge zu dieser Studie.

Zürich, im Oktober 2021

**Durchführung:**

Dr. Pascal Sieber & Partners AG

**sieber & partners** 

# Management Summary

## Erfreuliche Aussichten zum Jahresende

Trotz leichter Minderung des Erwartungswerts in der ICT-Branche um 2.5 auf 117.7 Punkte ist dies der zweithöchste Wert seit zweieinhalb Jahren. Alle vier Segmente der ICT-Branche blicken im Vergleich zum schwierigen Jahr 2020 positiv auf das vierte Quartal: Die Werte für Umsatz, Bruttomarge und Auftragseingang prognostizieren ein Wachstum. Knapp über der Wachstumsgrenze liegt der Prognosewert der Branche Consumer Electronics mit 100.9 Punkten (-13.4), während Imaging/Printing/Finishing, wie bereits im Vorquartal, eine Degeneration für das kommende Quartal erwartet.

Neu auf dem ersten Platz, mit hohen 121.2 Punkten (+1.9), liegt das Segment Software, gefolgt von IT-Services mit einem Index von 118.8 Punkten (+2.7). Das Segment Consulting verliert 6.1 Punkte und kommt auf einen neuen Wert von 116.4 Punkten. Mit einer Reduktion von 12.9 Punkten verliert das Segment IT-Technology drei Plätze und landet mit 113.9 Punkten auf dem vierten Platz. Alle Segmente antizipieren eine positive Entwicklung des Umsatzes, der Bruttomarge, des Auftrags-einganges sowie auch für die restlichen Indizes, wie die Entwicklung des Personalbestandes, der Konjunktur und der Investitionstätigkeiten. Einzig bei den Prognosen der Indikatoren für die Preisentwicklung sowie den Lehrlings- und Praktikantenbestand unterscheiden sich die Segmente leicht: Während das Segment Software eine Stagnation in der Entwicklung des Preises antizipiert, sagen IT-Technology, IT-Services und Consulting einen Anstieg des Preises für das vierte Quartal voraus. Der Lehrlings- und Praktikantenbestand soll sich im Software- und Consulting Segment erhöhen, in der IT-Technology und IT-Service Segment jedoch mindern.

## New Work – Finden der Balance

Die von der Covid-Pandemie herbeigerufenen neuen digitalen Arbeitsformen haben sich in der ICT-Branche etabliert. Nun gilt es, die optimale Mischung aus Arbeit im Büro und Home-Office (oder anderen Arbeitsorten) zu finden, damit die Mitarbeitenden motiviert bleiben und genügend Stabilität und Klarheit für produktives Arbeiten vorhanden ist. Eine grosse Herausforderung stellt nach wie vor die Rekrutierungsthematik dar: Die Suche nach qualifizierten Arbeitskräften gestaltet sich schwierig. Die Erwartungswerte weisen auf einen Anstieg im Personalbestand sowie auf vermehrt freie Stellen für ICT-Spezialisten und Spezialistinnen hin, was die Situation der Rekrutierung für das vierte Quartal nicht entschärft. Eine weitere grosse Herausforderung für die Segmente IT-Technology, Consulting sowie Software ist die Neukundenakquise: Um genügend Aufträge zu bekommen sind teilweise neue, auch digitale Wege gefragt, oder die Segmente legen vereinzelt den Fokus auch auf Ausschreibungen. Das Segment IT-Services kämpft mit Margendruck, welcher unter anderem durch den Preisdruck bei den Grosskunden hervorgerufen wird.

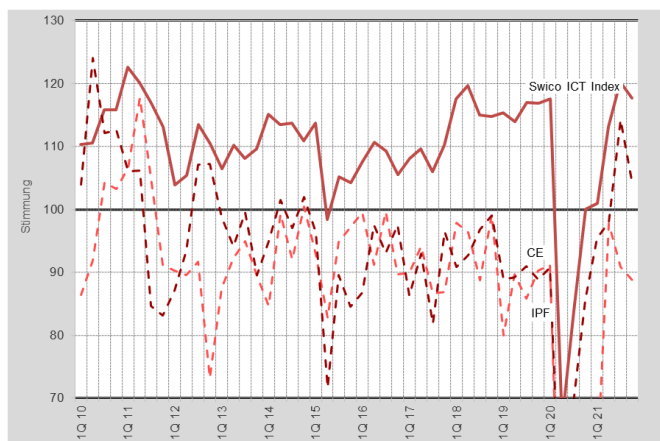
## Durchgezogene Stimmung bei CE, bei IPF hält Pessimismus an

Die Consumer-Electronics-Branche zeigt sich verhalten gegenüber dem vierten Quartal: Gemäss den Einschätzungen sollen Umsatz und Auftragseingang leicht steigen, die Bruttomarge jedoch weist einen leicht negativen Wert auf. Dies widerspiegelt auch die Herausforderungen dieser Branche: Um eine bessere Marge zu erreichen, muss die Preispolitik überdacht werden. Darüber hinaus rechnen einige Unternehmen mit höheren Material- und Fixkosten und sind gefordert, die operativen Kosten niedrig zu halten. Der Erwartungswert der IPF-Branche fällt mit 88.8 Punkten tief aus (-2.1 Punkte), dies trifft auch für die Prognosen für Umsatz, Auftragseingang und Bruttomarge zu.

# Überblick

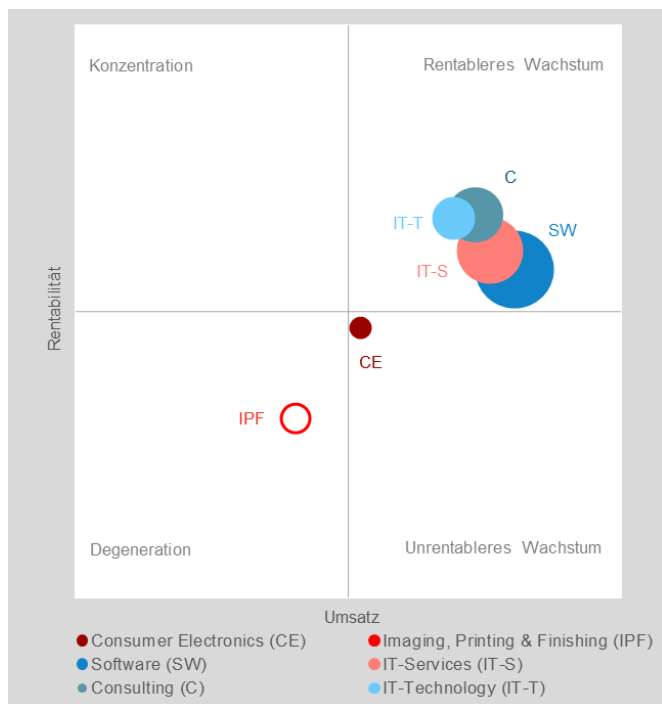
Der Swico ICT Index reduziert sich um 2.5 Punkte und erreicht einen neuen Stand von 117.7 Punkten. Die ICT-Branche blickt im Vergleich zum 2020 positiv auf das vierte Quartal, die Werte der Segmente liegen deutlich über der Wachstumsgrenze. Eher noch optimistisch zeigt sich die Branche Consumer Electronics: Der Erwartungswert liegt mit 100.9 Punkten gerade noch in der Wachstumszone, wenn auch nicht mehr so deutlich wie im Quartal zuvor (-13.4 Punkte). Mit 88.8 Punkten (-2.1) bewegt sich die Branche Imaging/Printing/Finishing weiter von der Wachstumsgrenze weg.

## 117.7 Punkte – erneut positive Prognosen für die ICT-Branche



Als Grundlage für den Stimmungsbarometer Swico ICT Index dienen die Indikatoren: erwartete Umsatzveränderung, erwartete Veränderung des Auftragsingangs sowie die erwartete Veränderung der Rentabilität – alle jeweils im Vergleich zur Vorjahresperiode. Für den Gesamtindex werden die Segmente IT-Technology, IT-Services, Software und Consulting berücksichtigt.

Der Swico ICT Index vermindert sich um 2.5 auf 117.7 Punkte. Der Index der Branche Consumer Electronics sinkt auf 100.9 (-13.4) Punkte, derjenige von Imaging/Printing/Finishing um 2.1 Punkte auf 88.8 Punkte.



Die Wachstums-Matrix basiert auf denselben Indikatoren wie der Stimmungsindikator Swico ICT Index. Anhand der Werte «Erwartete Umsatzveränderung» (x-Achse) und «Erwartete Veränderung der Rentabilität» (y-Achse) wird die aktuelle Lage ausgewiesen. Die Grösse und Füllung der Blasen zeigen die erwarteten Veränderungen der Auftragseingänge an: Je grösser die Blase, desto grösser die Veränderung. Ist sie positiv, ist die Kreisfläche ausgefüllt, ist sie negativ, ist nur die Kreisumrandung mit der Segmentfarbe dargestellt.

Alle Segmente der ICT Branche erwarten im vierten Quartal ein rentableres Wachstum. Die Branche CE rechnet mit einer leichten Erhöhung des Umsatzes und des Auftragseingangs, jedoch mit einer minimalen Verminderung der Bruttomarge. IPF erwartet eine Degeneration für die Entwicklung des Umsatzes, der Bruttomarge und des Auftragseingangs.